

Hausmitteilung

von:

Bearbeiter: Herr Kraft

An: ,

30.03.2023

Auszug

aus der Niederschrift der 23. Sitzung des Ortschaftsrates Kl. Rodensleben vom 09.02.2023,

AZ: 101505.22.06-23

Sehr geehrte/r ,

nach Rücksprache mit Herrn Pluntke übersende ich Ihnen folgende Antwort auf die Aussage im Ortschaftsrat Klein Rodensleben:

„Das Ordnungsamt der Stadt Wanzleben - Börde führte unter Anwesenheit des Ortswehrleiters am 24.05.2022, um 10.00 Uhr, eine Begehung am Löschteich durch. Dabei wurde besprochen, dass die Ortsfeuerwehr die vorhandene Löschwasserentnahmestelle regelmäßig nutzt, um ein Zusetzen der Leitung zu vermeiden. Die Verfahrensweise einer Teichentschlammung (Klassifizierung des Teichs, Entnahme und Analyse von Wasserproben, rechtssichere Entsorgung, etc.) wurde im vergangenen Jahr in Groß Rodensleben getestet. Im weiteren Schritt werden alle Löschwasserteiche der Stadt Wanzleben - Börde entsprechend begutachtet. Über die Fortschritte wurden alle Ortswehrleiter regelmäßig auf den monatlichen Dienstberatungen informiert. Mit dem Ortswehrleiter Klein Rodensleben wurde am 23.02.2023 telefonisch besprochen, dass die Ortsfeuerwehr zeitnah die Wasserentnahme aus dem Teich praktiziert. Weiterhin wird seitens der Stadtverwaltung Kontakt mit dem Amt für Planung und Umwelt aufgenommen, um eine mögliche Teichentschlammung durchzuführen. Im Rahmen dieser Maßnahme muss der Teich leergepumpt und entsprechend gereinigt werden. Anschließend erfolgt die Befüllung des Teiches mit Wasser.

Für die Errichtung von Löschwasserbehältern sind seitens des Ordnungsamtes jährlich 190.000,00 Euro eingeplant. In 2022 wurde das Geld auf Grund von Mehrkosten für die Erweiterung des Feuerwehrhauses Klein Rodensleben genutzt. Die Maßnahme konnte auf Grund der Ablehnung von Fördermitteln nicht realisiert werden.“

Mit freundlichem Gruß